

Gipfelzusteige zu Klettergipfeln im Bielatal wurden 2015 freigeschnitten

Schon seit einigen Jahren fällt vielen Kletterern auf: Nicht nur hochwachsende Bäume beschatten die Kletterwege, sondern auch die Zugangspfade zu zahlreichen Gipfeln im Bielatal wachsen immer mehr zu. Viele Pfade sind kaum noch oder gar nicht mehr begehbar und jeder schlägt sich irgendwie durch Unterholz.

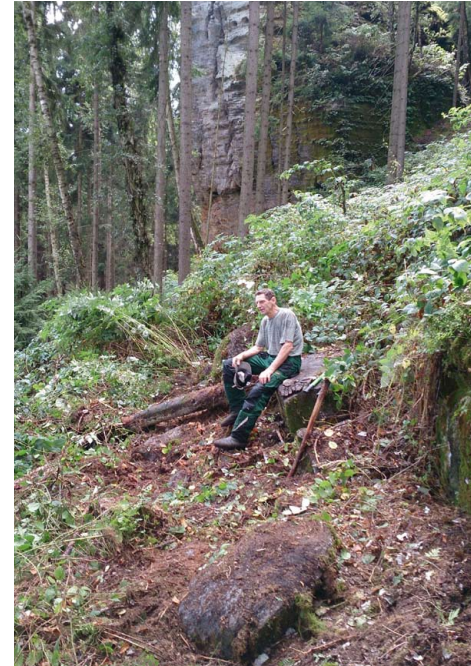
Deshalb hat die AG Natur- und Umweltschutz des Säch-



Kein Durchkommen auf den ehemaligen Pfaden im Glasergrund



Dschungel in Richtung Osterkegel



Erschöpft nach dem „Brombeerkampf“

sischen Bergsteigerbundes (SBB) gemeinsam mit dem Forstbezirk Neustadt und der Nationalparkverwaltung ein Projekt ins Leben gerufen, diese Pfade freizuschneiden. Frank-Rainer Richter von der Nationalparkverwaltung hat mit seiner Planung der freizuschneidenden Pfade die fachliche Grundlage dazu gelegt.

Da dieses Freischneiden im gesamten Bielatal in ehrenamtlicher Arbeit nicht zu schaffen ist, hat der SBB erfolgreich versucht, das Freischneide-Projekt mit einer Ende 2014 erhaltenen Prämie eines Umweltpreises finanziell abzusichern. Als sehr

gute Gebietskenner konnten die Bergfreunde Günter Priebst und Manfred Vogel für die Arbeit im Bielatal gewonnen werden. Nach Vor-Ort-Begehungen im Juli 2015 mit dem Revierförster



Der Zustieg ist wieder begehbar.



Wieder frei: der Zustieg zur Grünen Zinne



Neue Markierungen im Bielatal

Herrn Endler sowie den Kollegen Andreas Knaak und Frank-Rainer Richter von der Nationalparkverwaltung haben die beiden Bergfreunde von Mitte Juli bis Ende Oktober eine hervorragende und körperlich schwere Arbeit geleistet. Besondere Schwierigkeiten bereitete das überaus dichte Brombeergestrüpp.

Das Projekt konnte Ende Oktober 2015 erfolgreich beendet werden. Die Zugangspfade zu den Kletterfelsen im Bielatal sind nun überall wieder begehbar, vom

Glasergrund bis zu den Grenztürmen. Der SBB bedankt sich beim Forstbetrieb, besonders bei dessen Chef Herrn Borromeister und Revierförster Endler, sowie bei der Nationalparkverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Der SBB-Markierer Dieter Franz begann im Glasergrund bereits mit dem Anbringen der neuen Pfeile. Günter Priebst berichtet, dass die neuen Zustiege schon gut angenommen werden.

Dr. Peter Rölke



Der Kletterverein Wiesensteiner am CDF-Weg bei Krippen



Der TC Frankensteiner arbeitete an den Herkulesssäulen.

Arbeitseinsätze auf dem Caspar-David-Friedrich-Weg bei Krippen und an den Herkulesssäulen im Bielatal

Die Bergfreunde vom Kletterverein „Wiesensteiner“ des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB) bewaffneten sich dieses Jahr mit Sense, Freischneider und Astscheren. Am 28. März 2015 sorgten sie auf dem Caspar-David-Friedrich-Weg, genauer auf dem Mittelhangweg zwischen Krippen und Schmilka, dafür, dass der Weg und die schönen Blicke auf die Elbe und zu den Felsen auf der Schmilkaer Seite nicht weiter zuwachsen. Unterstützt wurden sie von der Naturwacht Cunnersdorf (Forstbezirk Neustadt).

Der TC „Frankensteiner“, ebenfalls ein traditionsreicher Klub des SBB, führte am 12. September 2015 einen umfangreichen Arbeitseinsatz im Bielatal durch. Nach Rücksprache mit dem Revierförster Herrn Endler vom Forstbezirk Neustadt wurden an den Herkulesssäulen alte und teilweise kaputte Geländer zurückgebaut und entsorgt, mit Reisig und Holzverbauen der Hang zum Schutz vor Erosion befestigt und auf dem Zustieg Treppenstufen eingebaut.

Aber auch der Wanderweg im Tal zwischen Bielatalstraße und Felsengasse sowie die Talseite am Klettergipfel Wegelagerer sowie die Felsen am Vorbau der Kleinen Herkulesssäule wurden freigeschnitten.

Außerdem befreiten die Bergsteiger auch ein Stück der Biela von Geäst und Müll. Am Klettergipfel „Wegelagerer“ wurden neue Hinweisschilder zur Bergungsbox angebracht. Als Kletterklub mit den Herkulesssäulen im Klubabzeichen sind sie Pate für die Bergungsbox am Fuß der kleinen Herkulesssäule. Die Frankensteiner betreuen das Gebiet seit dem Jahr 2005.



Neue Schilder zur Bergungsbox unter den Herkulesssäulen wurden angebracht.

Dr. Rainer Petzold